

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die G.-V. v. 16./12. 1910 beschloss die Erhöhung des A.-K. um M. 475 000 in 475 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1910, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 125%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 17.—31./12. 1912 zu 130%. Die neuen Mittel dienen zur notwendigen Erweiterung des Unternehmens, in erster Linie aber zum Erwerb der Bindfadefabrik Knauf & Co. in Walternienburg bei Zerbst Verwendung. Die Transaktion ging so vor sich, dass die Walternienburger Firma in eine G. m. b. H. umgewandelt wurde, worauf die A.-G. Tränkner & Würker die Anteile gegen Barzahlung übernahm.

Hypothekar-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldversch. à M. 1000 u. 500, aufgenommen 1906 zur Tilg. von Bank-, Hypoth.- und andern Schulden sowie zwecks Erwerb eines Nachbargrundstücks an der Lützenerstr.; rückzahlbar zu 103%; Stücke auf Namen der Bankfirma J. L. Finck in Fft. a. M. oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 durch jährl. Auslos. von mind. 2% zuzüglich ersp. Zinsen im April auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. ab ult. 1911 mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Hypothek in Höhe von M. 1 030 000 zugunsten genannter Frankfurter Bankfirma auf Gelände u. Gebäude der Ges. mit sämtl. Masch. im Schätzungs- u. Versch.-Werte von M. 1 841 952. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 Jahre (K.), der Stücke 10 Jahre (F.). — Kurs Ende 1906—1910: In Leipzig: 101.75, 98, 99.50, 101, 102.25%. — In Frankf. a. M.: 101.50, 97.50, 99, 100.50, 101.50%. Zugelassen Juni 1906; erster Kurs 15./6. 1906: 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., hierauf bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer fest. Jahresvergüt. von zus. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte u. etwaige Beiträge z. Pens.-F., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Fabrikanlage Lützenerstr.: Grundstück einschl. Geleisanlage 280 000, Gebäude, Wasserleitung u. Heizungsanlage 543 800, elektr. Anlage 25 000, Transmissionen 58 000, Masch. 488 000, Dampfkraftanlage 65 000, Riemen u. Transmissionsseile 5000, Inventar 34 000, Pferd u. Wagen 1200, Wohngebäude 107 000; Fabrikanlage Hähnelstrasse: Grundstück 75 600, Gebäude, Gas- u. Wasserleit. u. Heizungsanlage 65 100, Dampfkraft- u. Transmiss.-Anlage 10 800, Masch. 15 400, Inventar 6300; Kassa u. Reichsbankguth. 28 391, Wechsel 3899, Effekten 7869, Aussenstände 468 950, vorausbez. Versch. 10 523, Rohstoffe, Waren u. Material. 690 223. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Schuldverschreib. 1 000 000, do. Zs.-Kto 7852, R.-F. 137 500 (Rückl. 10 000), Extra-R.-F. 70 000 Delkr.-Kto 3000, Arb.-Unterst.-F. 409, Buchschulden 292 156, Rückstell. für noch nicht fäll. Verbindlichkeiten etc. 34 077, Div. 127 500, Tant. 24 456, Vortrag 18 105. Sa. M. 2 990 057.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Reisespesen, Porti, Kontormaterial, etc. 64 540, Provis. 21 434, Versch. 6534, Anleihe-Zs. 45 000, Zs., Diskont, Inkasso- u. Bankspesen 37 083, Verluste an Aussenstände 4164 vertragsm. Tant. 10 192, Abschreib. 74 925, Reingew. 180 061. — Kredit: Vortrag 21 235, Betriebsgewinn 422 701. Sa. M. 443 936.

Kurs Ende 1909—1910: In Frankf. a. M.: 135, 148%; in Leipzig: 135, 148.25%. Zulassung der Aktien in Leipzig u. Frankf. a. M. im Dez. 1909 erfolgt. Einführungskurs in Leipzig am 30./12. 1909 132.50%.

Dividenden 1901/1902—1909/1910: 5, 3, 4, 5, 6, 7½, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Felix Thierfelder, James Davenport, Herbert Würker.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Paul Gulden, Stellv. Caesar Sonnenkalb, Rechtsanw. Dr. Hillig-Leipzig; Bankier Rud. Plochmann, Frankf. a. M.

Prokuristen: K. H. Trömel, Th. E. Hoffmann, Karl Johs. Uhlemann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank, Hammer & Schmidt; Frankf. a. M.: J. L. Finck. *

Süddeutsche Juteindustrie in Mannheim.

Gegründet: 3./11. 1897. Letzte Statutänd. 19./12. 1899 u. 28./12. 1900. Gründer s. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Herstellung von Erzeugnissen aus Jute, Flachs oder ähnlichen Fasern und der Handel mit allen dahin einschlagenden Artikeln, Rohprodukten, halb und ganz fabrizierten Waren. Der Betrieb wurde 1899 sukzessive aufgenommen. 7326 Spindeln und 362 Webstühle. Produktion 1899/1900—1908/1909: Gesponnen 3 301 876, 5 118 424, 5 406 844, 4 927 526, 5 059 680, 5 722 233, 6 020 322, 5 728 941, 6 075 900, 6 180 678, 6 315 663 kg Garn, gewebt 5 298 403, 7 225 451, 8 470 642, 8 751 014, 9 630 017, 9 763 256, 10 234 294, 8 998 937, 10 601 083, 10 813 955, 10 992 766 m Leinen. Die Ges. hat 1 Mädchenheim f. 300 Arb., 72 Familienhäuser u. 1 Arb.-Pavillon mit 3 Schlaflsälen für ihre Arb. errichtet.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000 in 4 Serien A—D (Nr. 1—4000).

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Oblig., aufgenommen lt. G.-V. v. 28./4. 1905.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Sonderrücklagen beschliessen kann.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Fabrikgrundstück 288 447, Arb.-Kolonie 1 114 407, Fabrikgebäude 1 262 363, Masch. u. Geräte 2 382 726, Bahnanlagen 32 247, Kanalis. u. Wasserleitung 26 839, Speiseanstalt 15 128, Waren 415 643, Material. 137 766, Kassa 5679, Wechsel